

▶ ▶ ▶ Die neue EU

In Brüssel wurde dieser Tage Geschichte geschrieben. Die Länder der Europäischen Union einigten sich beim EU-Gipfel auf ein künftiges Budget und den Umfang des Wiederaufbaufonds für die am stärksten von der Corona-Krise betroffenen Länder. Erstmals wird die EU-Kommission im Namen des Staatenbundes Kredite aufnehmen und die EU-Länder werden im Ausmaß ihrer Mitgliedsbeiträge dafür bürgen.¹

Ein wichtiger Schritt Europas in Richtung Eigenständigkeit und Selbstverantwortung ist getan.

Im Zuge dessen liegt es auf der Hand, dass auch das Verhältnis Europas mit den USA neu definiert werden sollte. Europa entschied vor 75 Jahren, sich an die Seite der USA zu stellen, wo es aufgrund der von „westlichen Werten“ wie Rechtsstaatlichkeit, Unabhängigkeit der Justiz, Redefreiheit, Pressefreiheit usw. geprägten Politik auch bleiben wird.

Die Herausforderung besteht nun darin eine Balance zwischen individueller Freiheit und gegenseitiger Verantwortung zu erreichen². Dies bedeutet für Europa eine Veränderung der eigenen Selbstwahrnehmung auch in Hinblick auf Verteidigungsstrategien.

China hat die Sowjetunion als größten geopolitischen Rivalen der USA abgelöst. Präsident Trump verlangt als erster US-amerikanischer Präsident von den europäischen Ländern des Verteidigungsbündnisses NATO-Ausgleichszahlungen. Insbesondere Deutschland wird von den USA in die Pflicht genommen. Seit einigen Jahren kündigen die USA als Druckmittel an, den im Artikel V³ im NATO-Vertrag festgelegten Schutz nicht mehr zu gewährleisten.

¹ Stricker, Martin: Ende gut, alles gut in Europa? In: Salzburger Nachrichten Nr. 167, 21.07.2020, S.1.

² <https://www.project-syndicate.org/commentary/how-europe-germany-can-strengthen-nato-and-relations-with-us-by-sigmar-gabriel-2020-07/german> (21.07.2020)

³ Bündnisfall auf der Grundlage des NATO-Vertrags: <https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCndnisfall> (21.07.2020)

Die vor mittlerweile 71 Jahren gegründete NATO (North Atlantic Treaty Organization) ist eine Internationale Organisation ohne Hoheitsrechte. Basis der NATO ist der Nordatlantikvertrag nach Artikel 51 der UN-Charta. Die Organisation versteht sich nicht nur als Verteidigungsbündnis, sondern auch als militärisch-politische Organisation von 30 europäischen und nord-amerikanischen Mitgliedsstaaten mit dem Ziel eigener Sicherheit und weltweiter Stabilität⁴.

In seinem Artikel „Deutschland ist nicht mehr bündnisfähig“⁵ vom 4.4.2019 schreibt Michael Stürmer⁶, dass die NATO ihr „Best Before“-Datum überschritten haben könnte. Dies machen die USA durch ihre Kritik deutlich, aber auch Europa, deren Nachfolgenerationen nicht mehr begreifen, dass das Bündnis nicht von alleine Sicherheit, Stabilität und Gleichgewicht produziert. Besonders Deutschland lege eine Unbekümmertheit (schwacher Zustand der deutschen Bundeswehr, Hindernisse beim Waffenexport etc.) an den Tag, die für eine faire Lastenverteilung zwischen den Bündnispartnern inakzeptabel sei.

Wie in unserem Newsletter vom 11.04.2019 zu lesen ist, ist die NATO ohne Zweifel die erfolgreichste Militärallianz der Geschichte. Ihr ist es gelungen, 70 Jahre lang Frieden und Freiheit in Europa zu sichern. Gerade Deutschland hat in der Vergangenheit wiederholt von der Mitgliedschaft profitiert und wird sich wohl auch in Zukunft nur in einer starken Allianz den Risiken der Zukunft stellen können. Viele Stimmen meinen, die veralteten Strukturen der NATO müssen jedoch dringend erneuert werden.⁷

Im Hinblick auf die geopolitischen Machtverschiebungen Richtung Asien (China) sowie der Beschränkungen der Bemühungen der USA im Mittleren Osten und Europa selbst, wäre ein gemeinsames und einheitliches Verteidigungsbündnis der EU nur ein nächster logischer Schritt. Mit dem Brexit hat sich Großbritannien als Atommacht aus der EU verabschiedet, einzig verbleibende Atommacht der Europäischen Union ist nun Frankreich.

⁴ <https://de.wikipedia.org/wiki/NATO> (21.07.2020)

⁵ <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article191302767/70-Jahre-Nato-Deutschland-ist-nicht-mehrbuendnisfaehig.html> (21.07.2020)

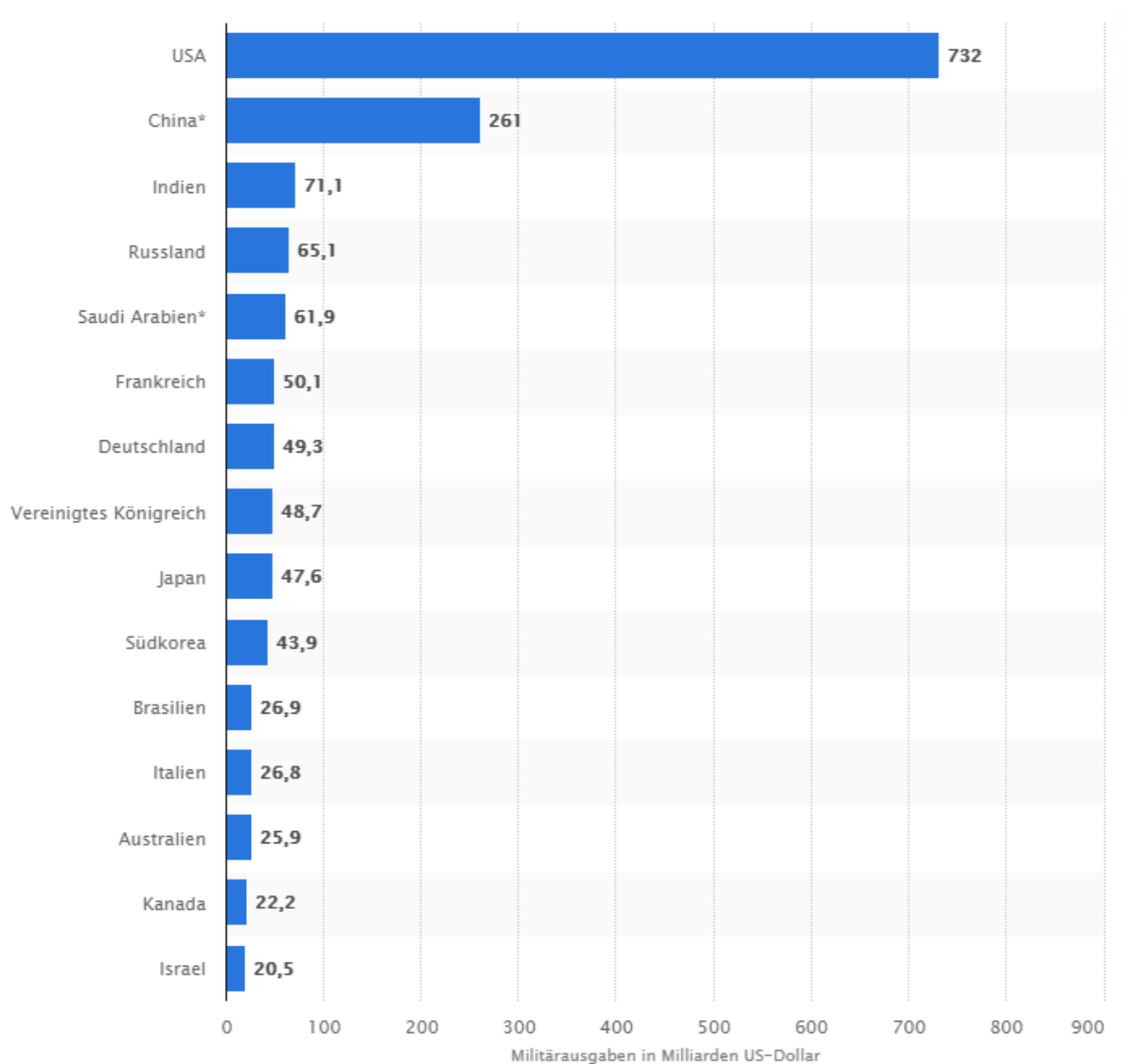
⁶ Michael Martin Stürmer (* 29. September 1938 in Kassel) ist ein deutscher Historiker und Journalist. Er lehrte von 1973 bis 2003 als Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg. Er ist Chefkorrespondent der Welt und Welt am Sonntag.

⁷ https://www.bizmail.at/bizmail_daten/tradecom/File/Ist_die_NATO_ueberholt.pdf (21.07.2020)

Wie in unserem letzten Newsletter vom 9.07.2020 ersichtlich, führt in Westeuropa Frankreich mit Rüstungsausgaben von 50,1 Milliarden USD das Feld an. Dennoch gibt es den höchsten Zuwachs im Verteidigungsbudget in Deutschland: Die Ausgaben stiegen um 10% auf 49,3 Mrd. USD.

Das Verteidigungsbudget der USA liegt 2019 bei 732 Mrd. USD, China investierte 2019 261 Mrd. USD in seine Verteidigung.

Länder mit den höchsten Militärausgaben 2019



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157935/umfrage/laender-mit-den-hoechsten-militaerausgaben/> (21.07.2020)

Zusammen ergeben die Militärausgaben der drei größten EU-Volkswirtschaften Deutschland, Frankreich und Italien im Jahr 2019 bereits immerhin 126,2 Mrd. USD. Würde man die verfügbaren Budgets der EU-Mitgliedsstaaten zusammenfassen, ergäbe das einen geopolitisch relevanten Verteidigungs- und Rüstungsetat.

Die EU spielt geopolitisch derzeit und in absehbarer Zukunft keine besondere Rolle, könnte aber mit einem europäischen Verteidigungsbündnis einen Neustart wagen. Der Druck seitens Chinas und den USA, die Europa und europäische Staaten für sich vereinnahmen wollen und klare Positionen fordern, steigt. Dies zeigt sich z.B. am Bau von US-Raketenstationen in Polen, um gegen Russland gerüstet zu sein.

Auch China nutzt die derzeitige Schwäche der EU und unterstützt ganz gezielt EU-Nachbarn oder EU-Anwärter um seinen politischen Einfluss auszubauen.⁸

Ein europäisches Verteidigungsbündnis abseits der von den USA dominierten NATO würde Europa im Hinblick auf seine internationalen Beziehungen neues Gewicht verleihen. Ein eigenständiges Verhältnis z.B. zu Russland wäre möglich. Daher sollte die Europäische Union alles tun, um militärisch mehr Gewicht in der Welt zu haben.

Ceterum censeo TradeCom FondsUniversum esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Reinhard Wallmann

Mag. Margot Steinöcker

(Geschäftsführender Direktor)

(Public Relations)

Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Sie ist weder ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf noch eine Einladung zur Anbotslegung oder

⁸ <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2057624-Die-Rueckkehr-der-Geopolitik.html>
(22.07.2020)

eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von

Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragserwartungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fondsdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. SE TradeCom erbringt keine Wertpapierdienstleistungen gem. § 1 Abs. 1 Z 19 BWG. Alle Angaben ohne Gewähr.

SE TradeCom Finanzinvest zur Finanzkrise

2020

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Leistungsbilanzüberschuss der Eurozone gesunken (16.07.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129935&kat=vorschau

SIPRI Jahresbericht 2020: mehr Konflikte, mehr Rüstungsausgaben (09.07.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129898&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Frankreichs Inflationsrate sinkt erneut (02.07.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129875&kat=vorschau

Die Privatvermögen trotzen jeder Krise (25.06.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129833&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Lohnstückkosten der Eurozone steigen (18.06.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129785&kat=vorschau

EU Sternstunde oder Nagelprobe (10.06.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129747&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Inflationsraten der Eurozone sinken erneut (04.06.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129625&kat=vorschau

Geld für Corona (28.05.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129531&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Breite Geldmengen steigen weltweit (20.05.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129295&kat=vorschau

Corona Zahlen (14.05.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129283&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – In Europa sinken die BIP (07.05.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129230&kat=vorschau

Was immer es braucht (30.04.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129104&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Geldmenge M2 steigt in den USA abrupt (23.04.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129108&kat=vorschau

COVID-19 und der Große Fall (16.04.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129062&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Arbeitslosenrate der USA steigt rasant (09.04.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128976&kat=vorschau

Die Entschuldung des Geldes (02.04.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128886&kat=vorschau

Luft nach unten (26.03.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128793&kat=vorschau

Schwarze Tage im März (19.03.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128700&kat=vorschau

Iden des März (12.03.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128271&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Italien hat ein Problem mit der Arbeitsproduktivität (05.03.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128286&kat=vorschau

Das BIP ist nicht genug (27.02.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128210&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Haushaltsdefizit der USA steigt auf 4,6% (20.02.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128136&kat=vorschau

Afrika wächst (13.02.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128057&kat=vorschau

Keine Chance für den Frieden (06.02.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127960&kat=vorschau

The Party is over (30.01.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127799&kat=vorschau

Neues Denken ist immer gefragt (23.01.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127672&kat=vorschau

Im Zweifel für das Leben (16.01.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127405&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands Inflationsrate steigt auf 1,5% (09.01.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127340&kat=vorschau

2019

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Inflationsrate der USA steigt auf 2,1% (19.12.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127230&kat=vorschau

WTO – Stillstand: Es braucht Reformen (12.12.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127170&kat=vorschau

Höchste Zeit zu handeln (05.12.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126996&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Frankreichs Arbeitslosenrate bei 8,6% (28.11.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126870&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands BIP steigt auf 0,5% (21.11.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126119&kat=vorschau

Abschied vom Neoliberalismus (14.11.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126483&kat=vorschau

Welt ohne Zinsen (07.11.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126407&kat=vorschau

Nachhaltigkeit im Finanzsektor (31.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126372&kat=vorschau

Dieser Weg wird kein leichter sein (24.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126270&kat=vorschau

Nach Draghi die Sintflut? (17.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126194&kat=vorschau

Geht es bergab mit der Weltwirtschaft? (10.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126116&kat=vorschau

Wird es zu eng auf der Erde? (03.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126049&kat=vorschau

Soziale Gerechtigkeit in der EU (26.09.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125970&kat=vorschau

Auto in der Krise – die Wende zur Elektromobilität (19.09.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125889&kat=vorschau

Wirtschaftliche Ungleichheit (12.09.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125635&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Bevölkerung der Eurozone wächst langsamer (05.09.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125586&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Frankreichs Arbeitslosenrate sinkt erneut (29.08.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125382&kat=vorschau

Die inverse Zinskurve: Rezession in den USA? (22.08.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125338&kat=vorschau

Negativzinsen - die späte Ehre des Silvio Gesell (08.08.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125323&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Staatsverschuldung der Eurozone steigt auf 85,9% des BIP (01.08.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125270&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Militärausgaben der Eurozone steigen auf 198,4 USD (25.07.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125249&kat=vorschau

Das Erbe von Bretton Woods (18.07.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125153&kat=vorschau

Great Expectations (11.07.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124927&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands Arbeitslosenrate sinkt auf 3,1% (04.07.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124850&kat=vorschau

Wirtschaftsparadoxon - Deutschlands sinkende Produktivität (27.06.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124754&kat=vorschau

Rezessionsgefahr ja oder nein.docx (19.06.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124720&kat=vorschau

Die Aufholnot der Wirtschaftswissenschaft (13.06.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124689&kat=vorschau
Wo bleibt nur die Inflation? (06.06.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124598&kat=vorschau
Europas Wirtschaftspolitik muss auf Kurs (29.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124530&kat=vorschau
Fernweh als Wirtschaftsfaktor (23.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124395&kat=vorschau
Fleisch (16.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123686&kat=vorschau
Flüssigerdgas aus den USA erobert den Energiemarkt (09.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123545&kat=vorschau
Aufrüstung in den USA und China (02.05.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123500&kat=vorschau
Target2-Salden (25.04.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123463&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren (18.04.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123418&kat=vorschau
Ist die NATO überholt (11.04.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123336&kat=vorschau
Wie die Leistungsbilanz der Eurozone zu lesen ist (04.04.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123287&kat=vorschau
Deutschlands Schuldenstand sinkt weiter (28.03.2018)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123188&kat=vorschau
Euro-Wechselkurs und Leistungsbilanzen (21.03.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123115&kat=vorschau
Arbeitslosenrate der Eurozone auf Tiefstand (14.03.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122794&kat=vorschau
Inflation – quo vadis? (07.03.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122724&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren (28.02.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122628&kat=vorschau
Das Verhältnis von Handel und Wachstum (21.02.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122564&kat=vorschau
Hat das BIP eine Zukunft (14.02.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122481&kat=vorschau
Globale Bündnisse (31.01.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122196&kat=vorschau
Globale Freihandelsabkommen (24.01.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122092&kat=vorschau
Bruttonationaleinkommen global (17.01.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=121790&kat=vorschau
Kapitalmarktstrukturen 2018 (10.01.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=121719&kat=vorschau